

Gedächtnisprotokoll zur mündlichen PAP II/2025



Kommission: Söchtig, Weiß, Kahr, Vogler, Kalhor-Witzel

Alle Prüfer waren sehr freundlich und haben klar verständliche Fragen gestellt. Die Prüfungsatmosphäre war sehr angenehm. Der Vorsitzende Dr. Söchtig bei den Eingangsgesprächen explizit dazu aufgefordert nachzufragen, falls eine Frage unklar formuliert ist.

DPMA Abteilungsleiter Andreas Weiß zu Patentrecht

Fragen zu DPMA allgemein:

- Was ist das DPMA? Was ist die Besonderheit bzgl. Finanzierung?
Bundesbehörde, die Gewinn macht
- Wem ist die Behörde unterstellt?
Dem Bundesministerium der Justiz unterstellt → Besonderheit in Deutschland (historisch begründet), normalerweise dem Wirtschaftsministerium unterstellt

Patentrecht:

- Wie kann man Patentanmeldungen „vervielfältigen wie eine Hydra“?
Teilen → § 39 PatG
- Wie lange ist die Teilung möglich?
Bis Ablauf der Beschwerdefrist
- Wo muss die Teilung erklärt werden?
Dort wo sie derzeit anhängig ist, also DPMA oder im Beschwerdeverfahren beim BpatG
- Ihr Mandant kommt zu Ihnen wegen eines Patents, das ihn stört und er hat dazu auch schon einschlägigen SdT gefunden. Wie kann der Patentinhaber zu (Frei-)Lizenzverhandlungen bewogen werden?
Drohung mit Einspruch und falls keine Antwort oder Einigung, dann Einspruch
- Was machen Sie in diesem Fall nicht damit Sie noch verhandeln können?
Die Einspruchsgebühr nicht bezahlen bzw. am letzten Tag der Einspruchsfrist
- Was ist bei der Zahlung zu beachten?
Rechtzeitiger Eingang beim DPMA

Patentanwältin Ronak Kalhor-Witzel zu ArbEG, Sortenschutz und KI Anmeldungen

Sortenschutz:

- Was wird durch den Sortenschutz geschützt?
- Kann eine Sorte international geschützt werden?
Ja, europäisch oder international
- Wo befindet sich das deutsche Bundessortenamt? Wo das europäische?
Hannover und Angers (in Frankreich)
- Frage zu letztem BGH Sortenschutz Urteil. Welche Pflichten bestehen beim Handel mit geschützten Sorten?
Gemeint war wohl: BGH 2023 (X ZR 70/22)

Arbeitnehmererfinderrecht:

- Welches Rechtsgut ist eine Erfindung?
(geistiges) Eigentum → Art. 14 GG
- Situation: AN schreibt Email an Leiter der Patentabteilung. Hat er Anspruch auf Vergütung? Ab wann? Ist der Leiter der Patentabteilung der korrekte Adressat für Erfindungsmeldungen?
- Wie wird Vergütungshöhe bestimmt?

§ 12 ArbEG durch Einigung. Falls diese scheitert durch Festsetzung Richtlinien werden zur Bemessung herangezogen

- Was kann der AN im Streitfall machen?

Sich an die Schiedsstelle beim DPMA wenden

- Benötigt AN dafür einen Anwalt? Wo steht das im Gesetz?

- Treffen den AN durch das Anrufen der Schiedsstelle Kosten? Wo steht das?

KI Anmeldungen:

- Ist die Vergütung anders (geringer) festzusetzen, wenn die Erfindung hauptsächlich durch KI gemacht wurde?

Nein, da KI kein Erfinder ist

- Kann KI als Erfinder benannt werden?

Nein, s. Urteil BGH *DABUS* (AZ X ZB 5/22)

- Kann eine KI Erfindung angemeldet werden?

Ja, solange als Erfinder eine natürliche Person benannt wird

Patentanwalt Felix Kahr zu IR-Marken und PAO, BOPA

IR Marke:

- Was sind Gemeinsamkeiten zwischen PMMA und PCT?

- Welcher Tag gilt als Anmeldetag gilt bei Erstreckung? Kann beliebig lange territoriale Erstreckung beantragt werden?

- Wann entsteht der Schutz in dem erstreckten Land?

Prüfung nach nationalen Vorschriften

- Unterschied bzgl Widerspruch bei Unionsmarke und nationaler Marke?

UMV: Widerspruch ist der Eintragung vorgelagert

PAO und BOPA:

- Was ist das Ständesrecht?

PAO und BOPA

- Was ist die PA Kammer und warum kann diese die BOPA verbindlich festlegen?

→ Paragraphen aus PAO

- Situation: Sie beauftragen für Mandanten einen US Kollegen. Der Mandant kann nicht mehr zahlen. Müssen Sie die Rechnungen des US Kollegen begleichen? Worauf könnte sich dieser berufen?

Nach BOPA sind Kollegenrechnungen zu begleichen. Die Kammer ist FICPI Mitglied. Damit sind auch deren Regelungen zu beachten wonach die Kollegenrechnung zu bezahlen sind

Patentanwalt Bernd Vogler zu Patentverletzung und Design

Design:

- Was ist im Design unterschiedlich oder gleich zu anderen Schutzrechten?

Patentverletzung:

Fallbeispiel: Ihr Mandant verletzt möglicherweise DE und EP Pat eines Konkurrenten. In drei Wochen ist Messe, bei der Ihr Mandant das mutmaßlich verletzende Produkt ausstellen möchte.

Was raten Sie Ihrem Mandanten?

- Antwort: Überprüfen, ob eine Verletzung vorliegt. ->Wie gehen Sie dabei vor? Welche Arten von Pat-Verletzungen gibt es?

Äquivalent und Wortsinngemäß

- Antwort zu Vorgehen: Rechtsbeständigkeit der Patente überprüfen und dafür SdT Recherchieren

- Was können Sie im Hinblick auf die Messe unternehmen?

Eine Schutzschrift hinterlegen.

- Folgefragen: Was ist deren Sinn und Zweck? Wo wird die Schutzschrift hinterlegt? Wo ist das geregelt? Was ist der Inhalt der Schutzschrift?

Richter Dr. Roman Söchtig zu allgemeinen Themen: BGB, HGB, ZPO

- Muss bei einem Antrag auf einstweilige Verfügung Verfügungsgrund und Verfügungsanspruch geltend gemacht werden oder gibt es Ausnahmen?

Im MarkenG und UWG ist geregelt, wann die Dringlichkeit (= Verfügungsgrund) gesetzlich vermutet wird

- Was ist Prokura? Worin unterscheidet sie sich von anderen Vollmachten?

- Wenn Prokura entzogen wurde, aber nicht im Register gelöscht, muss sich der GF dies von Dritten entgegen halten lassen (→ § 15 HGB)

- Situation: Unaufgeforderte Werbemails von Waschmaschinenhersteller an SW Unternehmen. Welche Ansprüche bestehen? Wie wird das geprüft?

Aus UWG: Unterlassungsanspruch §§ 8, 7 UWG → scheitert an Aktivlegitimierung, da keine Wettbewerber

- Gibt es Ausnahmen bei §7 UWG?

- Unterlassungsansprüche aus BGB?

§1004, 823 II BGB: Ausübung des eingerichteten Gewerbebetriebs

- Unterlassungsanspruch für Privatperson?